

Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP und DIE LINKE.

(Antrag Nr. 1909/2010)

Eingereicht am 16.09.2010 um 16:00 Uhr.

Ratsversammlung 28.10.2010

Interfraktioneller Antrag von SPD, CDU, FDP und DIE LINKE. zu Fahrradabstellanlagen

Antrag zu beschließen:

1. Bei Anmietungen, Neubauten und baulichen Änderungen bei öffentlichen Gebäuden einschließlich Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Dienststellen der Verwaltung werden in der Nähe der Eingänge überdachte, gut einsehbare Fahrradabstellanlagen mit Fahrradabwehrbügeln mit ausreichenden Seitenabständen (mindestens 70 cm) eingerichtet.

2. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen, Städtebaulichen Verträgen oder Grundstücksverträgen werden bei Gewerbeimmobilien mit Publikumsverkehr wie Nahversorger, Bürogebäuden etc. bei einem Teil der benötigten Stellplätze (mindestens aber der Hälfte) in der Nähe der Eingänge überdachte, guteinsehbare Fahrradabstellanlagen mit Fahrradabwehrbügeln mit ausreichenden Seitenabständen (mindestens 70 cm) vorgeschrieben.

Begründung:

Das beschlossene Leitbild „Radverkehr“ schlägt vor, den Radverkehr zu stärken und zu fördern, in dem das qualitative Angebot ausgebaut wird. Deshalb sollen zukünftig bei Anmietungen, Neubauvorhaben oder Umbaumaßnahmen von öffentlichen Gebäuden überdachte Fahrradabstellanlagen vorgesehen werden.

Darüber hinaus sollen zukünftig bei der Aufstellung von Bauleitplänen, Städtebaulichen Verträgen oder Grundstücksverträgen für Gewerbeimmobilien mit Publikumsverkehr überdachte Fahrradabstellanlagen vorgeschrieben werden.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Jens Seidel
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Michael Hans Höntsch
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 17.09.2010